



DR. THOMAS DE MAIZIÈRE

Mitglied des Deutschen Bundestages – CDU/CSU-Fraktion
Bundesminister

De Maizière: „Ich habe ein lachendes und ein weinendes Auge“

Gute Aussichten für weiteren Ausbau der B 169 bei Riesa - die Ortsumfahrungen entlang der B 98 sind im Vordringlichen Bedarf, aber die Ortsumfahrung Strehla an der B 182 ist nur mit Weiteren Bedarf bewertet

In den nächsten Jahren wird der Personen- und Güterverkehr weiter kräftig zunehmen. Hierauf muss unsere Verkehrsinfrastruktur bundesweit richtig vorbereitet sein. Das bedeutet konsequente und umfangreiche Investitionen in den Erhalt der bestehenden Infrastruktur, aber auch Aus- und Neubau von Strecken. Mit dem jetzt vorgestellten Entwurf des Bundesverkehrswegeplans gibt es eine erste fachliche Einschätzung, welche Strecken dafür bis 2030 Priorität haben sollten. Es stehen rund 2000 Straßen-, Schienen- und Wasserstraßenprojekte im Gesamtwert von 264 Mrd. Euro zur Diskussion. Um den steigenden Bedarf in der Verkehrsinfrastruktur zu decken, müssten in diesem Bereich die Investitionen auf durchschnittlich rund 15 Mrd. Euro pro Jahr erhöht werden.

Der Bundestagsabgeordnete und Bundesminister Dr. Thomas de Maizière, MdB freut sich über die Aufnahme von wichtigen Straßenbauprojekten für den Landkreis Meißen im heute veröffentlichten Entwurf des BVWP 2015.

Gemeinsam mit allen Verantwortlichen in Land, Kreis und Stadt sowie den Bürgerinitiativen und Unterstützern des weiteren Ausbaus der B 169, allen voran das Wirtschaftsforum Riesa hatte sich de Maizière in den letzten Jahren für den zügigen Ausbau eingesetzt und auch in Berlin stark gemacht.

„Eine wichtige Lebensader der Region, der sogenannte „Industriebogen“ soll mit der ausgebauten B 169 und der ausgebauten B 98 eine leistungsfähige Verbindung zwischen A 14 und A 13 schaffen. Alle Projekte entlang dieser Verbindung sind im Vordringlichen Bedarf (VB) eingestuft und erhielten damit die höchste Dringlichkeit.

Für mich außerordentlich bedauerlich ist die Einstufung „Weiterer Bedarf“ der Ortsumfahrung Strehla an der B 182. Hier werde ich gemeinsam mit den Bürgerinitiativen und der Stadt Strehla im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung zum BVWP, um eine bessere Bewertung kämpfen. Strehla braucht für eine zukunftsfähige, gedeihliche Entwicklung eine Lösung für die angespannte Verkehrssituation in der Stadt.“, so de Maizière.

Die Bewertung der Projekte des Landkreises Meißen im Einzelnen stellt sich wie folgt dar:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 - 227 73 625
Telefax: 030 - 227 76 626
thomas.demaiziere@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Salzgasse 2
01558 Großenhain
Telefon: 03522 - 529 729
Telefax: 03522 - 529 831
thomas.demaiziere.wk@bundestag.de
www.thomasdemaiziere.de

Bürgerbüro Meißen **Bürgerbüro Riesa**
Markt 7
01662 Meißen
Klötzerstraße 13
01587 Riesa
Telefon: 03521-4769181
Telefax: 03521-4769182
thomas.demaiziere.wk02@bundestag.de

Pressemitteilung

Entwurf BVWP 2015 vom 16.03.2016		Bauziel	Planungs- stand	Dringlich- keit	Mio Euro
B 98	OU Glaubitz	N2	OP	VB	-
B 98	OU Wildenhain	N2	VP	VB	-
B 98	OU Quersa	N2	OP	VB	-
B 98	Schönfeld	N2	VE	VB	
B 98	Thiendorf	N2	VP	VB	
B 101	Priestewitz (BÜ- Beseitigung)	N2	VP	WB	2,7
B 169	AS Döbeln-Nord (A14 -Salbitz)	N3	VP	VB	29,6
B 169	Salbitz - B6	N3	PA	VB	29,3
B 169	OU Lichtensee	N2	OP	WB	4,8
B 182	OU Strehla	N2	OP	WP	14,9

Erläuterung der Fachbegriffe und Abkürzungen:

Vordringlicher Bedarf (VB):

Die Bewertung „Vordringlicher Bedarf“ heißt, dass das Projekt nach fachlicher Bewertung verkehrspolitisch sehr wichtig ist. Die Projekte mit dieser Bewertung sollen in der Laufzeit des Bundesverkehrswegeplans bis 2030 umgesetzt oder mindestens begonnen werden.

VB-Engpassbeseitigung (VB-E):

Vordringlicher Bedarf-Engpassbeseitigung betrifft ganz speziell Autobahnprojekte. Damit soll der Dauerstau an diesen Knotenpunkten der Vergangenheit angehören. Das spart Kosten für unsere Wirtschaft, entlastet die Bürger beim Fahren und trägt zum Klimaschutz bei.

Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB*):

Die Bewertung „Weiterer Bedarf“ heißt, dass es sich aus fachlicher Sicht zumindest um ein verkehrspolitisch sinnvolles Projekt handelt und es daher in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden soll. Klar ist aber auch, dass die finanziellen Mittel begrenzt sind und nicht jeder Wunsch sofort erfüllt werden kann. Bis 2030 müssen zunächst vorrangigere Projekte umgesetzt werden.

Weiteren Bedarf (WB)

Die Bewertung „Weiterer Bedarf“ heißt, dass es sich aus fachlicher Sicht zumindest um ein verkehrspolitisch sinnvolles Projekt handelt und es daher in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden soll. Klar ist aber auch, dass die finanziellen Mittel begrenzt sind und nicht jeder Wunsch sofort erfüllt werden kann. Bis 2030 müssen zunächst vorrangigere Projekte umgesetzt werden.

N2 - 2-streifiger Neubau

N3 – 3-streifiger Neubau

PA Planfeststellung beantragt

VP Vorplanung läuft

VE Vorentwurf in Bearbeitung

OP ohne Planungsbeginn

In der Anlage finden Sie weitere Informationen zum Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Berlin, 16.03.2016